



FRITZ BERNHARD



FRITZ KREDEL

Holzsnitte

Wood-cuts

für die Gestaltung von Werbemitteln konnten nie allgemeinen Anklang finden oder sich beherrschend geltend machen, weil eben der Österreicher zu einem entgegenkommenden Ausgleich neigt. Diese Einstellung hat aber gerade zum Entstehen künstlerisch reizvoller und einprägsamer Werbemittel geführt, die sich von nur sachlichen und rein verstandesmäßigen Formen fernhalten, und selbst die Vertreter der modernsten Richtung verstehen es immer geschickt und klug vielleicht sonst allzu Nüchternes mit einer gewissen gefühlsbetonten Liebenswürdigkeit zu paaren. Wohl gerade deshalb, weil österreichische Werbekünstler nicht befehlen oder nur Verkaufssignale geben, sondern mit warmherzigem Fühlen überzeugen wollen und weil in ihren Arbeiten immer ein gewisses Etwas von einem zu allen sprechenden Gefühl mitschwingt, konnten manche österreichische Gebrauchsgraphiker weit über Österreichs Grenzen hinaus wirken und wurden in aller Welt zur Mitarbeit herangezogen. Auch die jüngste Generation österreichischer Werbegraphiker zeigt Begabungen, die sich wohl erst voll entfalten und entwickeln müssen, die aber doch jetzt schon die sichere Überzeugung geben, daß Österreich auch in Zukunft mit seinen werbekünstlerischen Leistungen nicht hinter denen anderer Nationen zurücksteht, sondern eine Jahrhunderte alte Kultur in neuzeitliche Formen kleiden und weiterentwickeln wird. Das in diesem Hefte veröffentlichte Bildmaterial, dessen Auswahl und Zusammenstellung in engster Zusammenarbeit mit dem Bund österreichischer Gebrauchsgraphiker erfolgte, versucht nun einen möglichst umfassenden Überblick über die soeben skizzierte Entwicklung und die Besonderheiten der heutigen österreichischen Gebrauchsgraphik auf den verschiedensten Anwendungsgebieten zu geben. Das Heft hofft damit gleichzeitig auch schon im voraus den künftigen Teilnehmern des Anfang Juni in Wien stattfindenden Kontinentalen Reklame-Kongresses einen näheren Einblick in das Wesen der österreichischen Werbekunst zu verschaffen.

Dr. Hölscher